



Die Ballgäste, allen voran das Prinzenpaar mit Hofstaat, lassen sich von der Musik der Bee Gees in die 70iger Jahre entführen.



Die Bee-Gees-Coverband „NightFever“ sorgte für Stimmung in der Kongresshalle.

„Night Fever“ als Höhepunkt einer Ballnacht

Bee-Gees-Coverband sorgt auf Prinzenball für Stimmung – Prinzessin Sandra I. und Prinz Sascha I. eröffnen Abend – Deko-Team für Arbeit gedankt

GIESSEN (wa). Venezianische Masken, die in erleuchteten Bilderrahmen zur Geltung kommen, der Lichtvorhang, der von der Silhouette eines tanzenden Paares durchbrochen wird, rote Kerzen, deren Flammen sich in schweren Silberleuchtern widerspiegeln sowie mit viel Liebe zum Detail geschmückte Tische boten den stimmungsvollen Rahmen für eine rauschende Ballnacht: Die Gießener Fassenchts-Vereinigung (GFV) hatte zum traditionellen Prinzenball in die Kongresshalle geladen. Rund 300 Gäste begrüßte GFV-Präsident Franz Koch.

Doch die eigentliche Eröffnung des Balles blieb selbstverständlich dem Prinzenpaar vorbehalten. Prinzessin Sandra I. und Prinz Sascha I. empfingen zunächst die Gäste auf dem roten Teppich im Foyer der Kongresshalle. Nachdem diese von den Kandidatinnen des derzeit im Gewerbegebiet Gießen-West laufenden „Cover-Girl“-Wettbewerbs an ihre Tische geleitet worden waren, marschierten die Tollitäten mit Artillerie-Korps und Hofstaat unter großem Applaus in den Festsaal ein. Prinzessin und Prinz eröffneten, umrahmt von zahlreichen GießenerEx-



Strahlende Gastgeber: Prinzessin Sandra I. und Prinz Sascha I. eröffneten die rauschende Ballnacht der Gießener Fassenchts-Vereinigung. Fotos: Wißner

Prinzenpaaren, mit einem langsamen Walzer den Abend. Nach nur wenigen Minuten ließen sich die Ballgäste von der Musik der Showband „The Entertainers“ auf die Tanzfläche locken. Ob langsamer Walzer, Cha-Cha-Cha, Rumba, Wiener

Walzer, oder Tango, die vorgegebenen Rhythmen waren die perfekten musikalischen Zutaten für eine gelungene Ballnacht.

Einmal mehr hatte es GFV-Präsidentengattin Gisela Koch mit ihrem Deko-Team in vielen Stunden harter, aber kreativer Arbeit geschafft, aus „der tristen Halle eine Festhalle“ zu machen, wie es ihr Mann Franz Koch in Worte fasste. Dafür bekam die Ex-Prinzessin vor großem Publikum nicht nur lobende Worte von Prinz Sascha I. Er überreichte ihr auch zum Dank einen prächtigen Blumenstrauß.

Wo so viel getanzt wird, da werden auch gerne Programmpunkte eingestreut, um die Gäste stimmungsvoll zu unterhalten. So auch am Samstagabend in der Kongresshalle. Den Auftakt machte die Show-Tanz-Formation der Gießener Tanzschule Bäumle, die von Claudia Bäumle auf ihren Auftritt vorbereitet worden war. Die Tänzer interpretierten die Musik des Filmklassikers „Dirty Dancing“ mit großer Leichtigkeit und Freude und entführten so die Zuschauer in die 60er Jahre.

Mit einem „Sprung in die 70er Jahre“ kündigte Koch schließlich einen Höhepunkt des Abends an. Die Bee-Gees-Coverband mit dem treffenden Namen „NightFever“. Unvergesslich sind die zahlreichen Hits der Gibb-Brüder Barry, Maurice und Robin, wie an den begeis-

terten Reaktionen der Ballgäste abzulesen war. Ob „Stayin' Alive“, „Massachusetts“ oder „Night Fever“: Vor der Bühne versammelten sich, angeführt vom Prinzenpaar, die Tänzerinnen und Tänzer und ließen sich von der Musik mitreißen. Prinzessin Sandra I. setzte sogar auf der Bühne zwischen den Sängern den Rhythmus in Tanzschritte um – bejubelt vom Publikum.

Zur fortgeschrittenen Stunde verstummte jedoch die Musik, als die von

zahlreichen heimischen Unternehmen gesponsorten Preise verlost wurden. Den Zylinder mit den Losnummern hielt Anja Helmchen, Gattin des Vizepräsidenten Günther Helmchen, in ihren Händen, da sie, im bürgerlichen Leben Rechtsanwältin, für den ordnungsgemäßen Ablauf der Verlosung verantwortlich zeichnete. Als Glücksfee wechselten sich Prinzessin und Prinz ab. Den Hauptpreis, ein 50-Zoll-Plasma-Fernsehgerät, holte sich schließlich Günter Schäfer ab.



Die Musik des Kultfilmes „Dirty Dancing“ interpretierte mit viel Leichtigkeit die Show-Tanz-Formation der Tanzschule Bäumle.